



Dezember 2012

# Kleeblatt

Eine Info des **Gemeindeverbandes** für  
**Aufgaben des**  
**Umweltschutzes** im Gerichtsbezirk  
Laa/Thaya

Zugestellt durch  Post.at  
Amtliche Mitteilung!



## Ressourcenschonung

**Aus 1 Tonne Altpapier  
kann so viel neues  
Papier erzeugt werden,  
wie aus 13 Bäumen!**



Altpapier ist also ein wertvoller Rohstoff, der in unserem Verbandsgebiet in allen Altstoffsammelzentren (ASZ) im Bringsystem gesammelt wird. Die Produktion von Papier aus Holz ist ein langwieriger, aufwendiger Prozess, der mit Altpapier wenigstens teilweise vermieden wird. Durch das Recycling von Altpapier wird nicht nur Holz, Wasser und Energie eingespart, sondern auch die Wasserverschmutzung, die bei der herkömmlichen Herstellung aus Holz (Zellstoff) sehr hoch ist, wird reduziert.

Fallbach – Gaubitsch – Gnadendorf – Grossharras  
Laa an der Thaya – Neudorf bei Staats – Staats – Stronsdorf  
Unterstinkenbrunn – Wildendürnbach

### Inhalt

Altpapier  
Restmüllanalyse  
Asche, TKB  
Gelber Sack  
Elektroaltgeräte  
Altglas

# Altpapier wird zu neuem Papier!

Altpapier wird in der österreichischen Papierindustrie zu Papier, Karton zu Karton verarbeitet. Der Vorteil liegt auf der Hand. Es wird dadurch **weniger Holz, Wasser und Energie** verbraucht.

Im Verbandsgebiet des GAUL wird Deinking-Papier (nicht durchgefärbt, erkennbar an der weißen Rissfläche) gesammelt. Mit diesem Papier ist es möglich weißes Recyclingpapier herzustellen, indem die Druckfarbe vom Papier abgelöst wird (Deinking-Verfahren). Jedes falsch eingeworfene Material stört den Recyclingprozess und muss vor der Verwertung, händisch und sehr kostenintensiv, aussortiert werden.

## Altpapier keinesfalls im Restmüll entsorgen!

Noch kostspieliger ist es, wenn Papier nicht separat gesammelt wird, sondern im Restmüll landet. Wie viel "ein wenig" Papier wiegt, sehen Sie anhand des Fotos! Papier im Restmüll verschlingt für die Entsorgung rd. 200 Euro pro Tonne. Es ist also eine doppelte Verschwendung, wenn Papier nicht separat gesammelt wird. Zum einen geht ein wichtiger Rohstoff verloren, zum anderen kostet Papier im Restmüll auch noch viel Geld.

### Ja, bitte zum Altpapier

- Zeitungen, Illustrierte, Prospekte, Broschüren
- Kataloge, Hochglanzpapier
- Kuverts, Büropapier, Telefonbücher
- Taschenbücher, Bücher ohne Deckel
- Schulhefte ohne Kunststoffumschlag
- Rechnungen ohne Kohlepapier
- Werbematerial

**Schnüre und Säcke bitte entfernen!**

### In den Restmüll:

durchgefärbtes Papier (nicht deinkbar - erkennbar an der bunten Rissfläche) Taschentücher, Küchenrolle, Servietten, verschmutztes Papier, Säcke mit Restinhalt, Fotos, Tapeten, Hygienepapier

### In die ÖKO-Bag: Getränkepackungen, Tetra Pak

Informationen zur Altpapierverwertung und mehr finden Sie auch auf unserer HP: [www.abfallverband.at/laa](http://www.abfallverband.at/laa), unter Abfälle und Leistungen, Altpapiersammlung

Für Fragen stehen wir Ihnen natürlich gerne zur Verfügung:  
Tel.: 02522/84 300, E-mail: [froeschl@laa.at](mailto:froeschl@laa.at)

### Vertrauen in öffentliche Abfallwirtschaft

Laut einer aktuellen Gallup-Studie vertrauen 82 % der Niederösterreicher auf eine gut funktionierende, verantwortungsvolle und umweltfreundliche Abfallentsorgung sowie Wertstoffsammlung durch die Abfallverbände.

### Müllvermeidung ist wichtig

Der Meinung „Es gibt zu viel Abfall in Österreich und man sollte schon beim Einkauf die persönliche Abfallmenge reduzieren“ haben sich 76 % der Niederösterreicher angeschlossen.

Nach Assoziationen zur Abfallwirtschaft befragt, denken die Niederösterreicher an erster Stelle, 42 %, an Mülltrennen & Recycling. Erfreulich ist die Zufriedenheit der Niederösterreicher mit ihrer persönlichen Abfallentsorgungs- und Mülltrennungssituation, 84 % haben die Note 1 oder 2 vergeben.

Aus 1 Tonne Altpapier kann so viel neues Papier erzeugt werden, wie aus 13 Bäumen.



10 kg Altpapier!

### Bitte nicht zum Altpapier

#### In die Kartonagensammlung:

- Wellpappe, Graukarton (z.B. Schuhkarton, Lebensmittelverpackungen)
- Packpapier, Kraftsäcke, restentleert/rieselfrei
- Kraftpapier Einkaufstüten, Mehl- und Zuckerpackungen (bestehen aus gelemtem Papier, damit die Verpackung kurze Zeit Feuchtigkeit standhält)

**!krebs.rudorfer**  
ihre wirtschaftstreuhand

### Wirtschafts- und Steuerberatungs GmbH

Raiffeisenplatz 2  
2136 Laa an der Thaya  
tel. 02522/84400  
[info@krebs.or.at](mailto:info@krebs.or.at)  
[www.krebs.or.at](http://www.krebs.or.at)

**Ihr Partner in Steuerfragen!**

# Restmüllanalyse



**immer wieder Fehlwürfe im Restmüll  
Lebensmittel, Altpapier, Karton, Batterien, ...  
landen oft in der falschen Tonne!**

**In Zusammenarbeit mit der Universität für Bodenkultur Wien führen die NÖ Abfallverbände regelmäßige Kontrollen des Restmülls durch.**

Im Vergleich zur letzten Analyse sank der Anteil an Bioabfall im Restmüll von 20,9% auf 14,7%. Grundsätzlich erfreulich, allerdings besteht der größte Teil aus Lebensmitteln: 2,3% Zubereitungsreste, 3% Speisereste, 8,3% original verpackte bzw. angebrochene Lebensmittel. Somit befinden sich immer noch 13,6% Lebensmittel im Restmüll.

## **Konsumgewohnheiten ändern!**

Mit einer Veränderung der Konsumgewohnheiten, wie einer gezielten Einkaufsplanung, einer geordneten Vorratshaltung und einer Umstellung der Kochgewohnheiten (Stichwort „Restlessen“) kann man die Entsorgung von Lebensmitteln stark reduzieren. Sollten doch einmal Lebensmittel verderben oder ablaufen, steht Ihnen für die Entsorgung die Biotonne zur Verfügung,

bitte ohne Verpackung. Eine Entsorgung im Restmüll unterbricht den Kreislauf.

Dass **Altpapier und Karton** wertvolle Rohstoffe sind, haben wir bereits berichtet. Leider sind im Restmüll 2,6% Zeitungen und Druckerzeugnisse sowie 4,4% Kartonagen. Bitte sammeln Sie Altpapier und Karton separat und bringen Sie das Material getrennt ins Altstoffsammelzentrum (ASZ), nur so kann es einer Wiederverwertung zugeführt werden.

Obwohl der Erfassungsgrad der getrennten Sammlung im **Gelben Sack** bei Kunststoffflaschen 85% und bei Metallverpackungen 72% betragen, landen noch immer viele Plastikflaschen und Metall Dosen im Restmüll. Sowohl Kunststoffflaschen als auch Metallverpackungen sind wertvolle Materialien, die für das Recycling neuer Produkte eingesetzt werden. Daher ist eine vom Restmüll getrennte Sammlung im Gelben Sack von großer Bedeutung.

Ebenfalls sehr hoch sind die Erfassungsgrade bei **Elektroaltgeräten und Problemstoffen**. Trotzdem befanden sich bei der aktuellen Restmüllanalyse Batterien lose im Restmüll oder oftmals versteckt in Spielzeugen. Batterien werden aufgrund ihrer gefährlichen Bestandteile getrennt gesammelt. Sie können in den Batteriesammelboxen in den Altstoffsammelzentren abgegeben werden.

Spielzeug und Elektroaltgeräte können im ASZ abgegeben werden.

## **Energiesparlampen**

Dasselbe gilt für die Entsorgung der Energiesparlampen. Sie enthalten giftiges Quecksilber und sollten deshalb auf keinen Fall in der Restmülltonne landen! Achtung, bitte mit Energiesparlampen **vorsichtig hantieren, damit sie keinesfalls brechen!** Energiesparlampen können mit den Problemstoffen im ASZ abgegeben werden.

## **Abfallwirtschaft in NÖ**

Am 29. November 2012 fand im Rahmen der Abfallwirtschaftstagung 2012, im Landtagssitzungssaal in St. Pölten, wieder die Verleihung des Müllometers, der als Gradmesser der Abfallwirtschaft in Niederösterreich dient, statt.

Jedes Jahr zu Jahresbeginn müssen die Abfallmengen des abgelaufenen Jahres an die NÖ Landesregierung gemeldet werden. Diese Daten werden anschließend im Abfallwirtschaftsbericht zusammengefasst und mit den anderen Verbänden in den verschiedenen Bezirken gegenübergestellt. Die Abfallmengen im Verbandsgebiet des GAUL sind im Jahr 2011 geringfügig gesunken. Die Rest- und Sperrmüllmengen liegen unter der Durchschnittsmenge von NÖ, allerdings haben wir bei der Trennquote einen kleinen Nachholbedarf.



DI Obricht, Fröschl, Bgm Hums, GF Muck, LR Dr. Pernkopf, Bgm. Mareiner, Dir. Weidlich, GF Mag. Beck (COPYRIGHT: NLK Reinberger)



# Heiße Asche

kann Ihre Mülltonne beschädigen und auch Ihr Haus gefährden!

Der Herbst ist ins Land gezogen und die Kaminöfen vieler Haushalte werden wieder aktiviert. Die Entsorgung von reiner Holzasche kann wahlweise über den Komposthaufen oder die Biotonne erfolgen. Koks- und Kohleasche sollten über die Aschetonne entsorgt werden. Die Entsorgung im Restmüll ist nicht sinnvoll, da der Restmüll zur thermischen Verwertung gebracht wird, Asche hingegen kann problemlos auf dafür genehmigten Deponien abgelagert werden.

## Keine heiße Asche einfüllen

Jedes Jahr kommt es zu Beschädigungen der Aschetonnen, denn in der Asche halten

sich Glutnester oft über mehrere Tage und die heiße Glut kann Löcher in die Aschetonne schmelzen. Sollte Asche im Restmüll entsorgt werden, können Glutreste den Inhalt der Restmülltonne entzünden und einen Brand auslösen.

Die Kosten für eine beschädigte bzw. verbrannte Mülltonne sind vom Liegenschaftseigentümer zu tragen. Problematisch wird es, wenn der Brand auf Garage, Carport oder das Wohnhaus übergreift und größere Schäden verursacht. Wir empfehlen Ihnen, Asche mindestens eine Woche in einem Metallkübel im Freien abkühlen zu lassen und erst dann in die Aschetonne zu leeren um böse Überraschungen zu vermeiden.

## Tierkörperbeseitigung – TKB



Das Land Niederösterreich hat für die ordnungsgemäße Sammlung bestimmter tierischer Abfälle, welche in Kleinmengen anfallen, ein landesweites Netzwerk an Sammelstellen in Zusammenarbeit mit den NÖ Abfallwirtschaftsverbänden eingerichtet. Diese TKB-Sammelstellen sind allgemein zugänglich und mit Kühleinrichtungen, zur hygienischen Lagerung der tierischen Materialien bis zur Beseitigung durch die Firma SARIA, ausgestattet.

### Wild-Tierkörper-Beseitigung

Unter „tote Wildkörper, an deren Beseitigung ein öffentliches Interesse besteht“ und daher kostenfrei im Wege der TKB-Sammlung entsorgt werden können, sind in Absprache zwischen dem NÖ Landesjagdverband und dem Land NÖ folgendes zu verstehen:

### Fallwild:

Das sind verendete, verunfallte oder sonstig zu Tode gekommene Wildtiere, die in oder

in unmittelbarer Nähe von Ortschaften, auf oder neben öffentlichen Straßen anfallen und deren rasche Beseitigung geboten ist. Die Notwendigkeit zur Beseitigung von Wildkadavern im Wege des kommunalen Systems ist im Einzelfall vom Jagd ausübungs berechtigten selbst zu prüfen. Ihm steht es frei, die Wildtierkörper selbst zu verwerten (Hundefutter), zu vergraben, an Luderplätzen auszulegen oder sie letztlich in die Sammelbehälter einzuwerfen.

### Wild, welches aus gesundheitlichen Gründen erlegt werden muss:

Wild, welches z. B. verhaltensauffällig, stark abgemagert, starken Durchfall aufweist und daher zum Schutze der übrigen Population erlegt werden muss, aber noch keine Anzeichen einer anzeigepflichtigen Wildtierseuche (z. B. Wildschweinpest, Tollwut, Vogelgrippe usw.) aufweist.

Diese Materialien dürfen vom Jagd ausübungs berechtigten im Rahmen seiner Verfügungsgewalt auch im Wege dieser Sammelstellen kostenfrei beseitigt werden.

### Neues Sacksystem:

#### Für zerwirkte Stücke und den Wildaufbruch gelten folgende Richtlinien:

Entgeltliche Ablieferung tierischer Materialien von erlegtem Wild im Wildsack für Jäger. Wildkörperteile, die unter anderem von erlegtem Wild stammen, welches im Wege

der Direktvermarktung, über die Gastronomie oder den Handel zum Zwecke des Verzehr durch den Menschen verwertet wird, können entgeltlich entsorgt werden.



Beim NÖ Landesjagdverband können speziell gekennzeichnete, verrottbare Säcke käuflich erworben werden. Mit dem Kauf kann die jeweilige Füllmenge tierischer Materialien von erlegtem Wild gemeinsam mit dem Sack ohne weitere Bezahlung in die Container der TKB-Sammlung eingebracht werden. Der verrottbare Sack hat bei dunkler, kühler und trockener Lagerung eine Haltbarkeit von etwa einem Jahr, zerfällt aber bei direkter Sonneneinstrahlung in kürzester Zeit.

Sackpreis € 6,50. Im Kalenderjahr 2012 wird ein Einführungspreis von € 5,- verrechnet. Bezug der Säcke beim NÖ Landesjagdverband, Wickenburggasse 3, 1080 Wien. Tel. 01/4051636-23, Fax. 01/4051636-28, E-Mail: jagd@noeljv.at

# Der Gelbe Sack

Seit der Änderung der „Gelben Sack“-Sammlung sind 8 Jahre vergangen. Trotzdem gibt es ab und zu Fragen, was denn tatsächlich in den Gelben Sack hineingehört.

## JA

**Plastikflaschen von:**

Getränken • Reinigungsmittel • Körperpflegemittel • Lebensmittel

**Metallverpackungen und Metalldosen von:**

Getränken • Konserven • Tierfutter  
Metalltuben • Metalldeckel

## NEIN

Plastikverpackungen, wie Sackerl,  
Folien, Joghurt-, Aufstrichbecher ...



## Von der Plastikflasche zum Fleece-Pullover - Sammeln macht Sinn!



**Plastikflaschen sind ein wertvoller Rohstoff** - ist die Plastikflasche einmal leer, bedeutet sie meist nur mehr Abfall. Aber Plastikflaschen liefern wertvolle Rohstoffe, aus denen wieder neue Produkte wie z.B. Fleece-Pullover, Reinigungsmittelflaschen, Tragetaschen oder Schlafsackfüllungen udgl., entstehen.

### Metallverpackungen und Metalldosen

Das Aussortieren der Metalldosen erfolgt maschinell, mittels Magnetabscheider und Windsichter. Aus Weißblechverpackungen (Konservendosen) werden beispielsweise Automobil- und Zugkomponenten, Waschmaschinegehäuse udgl., Aluminiumverpackungen können zu Fensterprofilen, Fahrradrahmen, Alufelgen, Verkehrszeichen usw. verarbeitet werden.

### Fehlwürfe vermeiden

Doch vor der Verarbeitung der Plastikflaschen und Metallverpackungen zu neuen Produkten steht die Sammlung und Sortierung. Das größte Problem bei der Sammlung sind falsch eingeworfene Abfälle, so genannte Fehlwürfe. Sie müssen sehr

aufwändig händisch aussortiert werden, erschweren die Sortierung und damit die Verwertung und erhöhen letztlich auch die Kosten, was sich wiederum in den Produktpreisen niederschlagen kann.

### Knick-Trick zum Platzsparen

Nach dem Motto „Bauch rein – Luft raus“ bitte PET-Flaschen in der Flaschenmitte zusammendrücken und den Boden umknicken! Mit wenigen Handgriffen kann damit das Volumen jeder PET-Flasche reduziert werden. Dadurch passt mehr in den Gelben Sack und der Transportaufwand wird gesenkt!

**Bitte die Gelben Säcke zur Gänze befüllen, das spart Rohstoffe!**

# BERTHOLD

Frohe Weihnachten und ein erfolgreiches Neues Jahr

2153 Strondorf 191



Code scannen für  
mehr Infos

Alt- und Wertstoffübernahme, Entrümpelung  
Hackschnitzel, Qualitätskompost, Dekomulch  
Container u. Muldenservice



☎ 02526/7296

[www.berthold-entsorgung.at](http://www.berthold-entsorgung.at)



## Elektroaltgeräte - viel zu Schade für den Müll

**Elektroaltgeräte und Batterien sind kein Abfall sondern ein wertvoller Rohstoff. Alleine durch die vielen wertvollen Edelmetalle, unter anderem auch Gold, ist es wichtig die Geräte richtig zu sammeln und danach der Verwertung zuzuführen.**

Die Elektroaltgeräte-Sammlung macht Sinn: für die Wirtschaft - weil wertvolle Bauteile und Rohstoffe im Kreislauf der Nützlichkeit bleiben, für die Umwelt - weil gefährliche Schadstoffe gezielt entsorgt werden und für den Konsumenten - weil es in den Gemeinden kostenlose Abgabemöglichkeiten gibt. Das ist auch der Grund, warum in NÖ Abfallverbänden und Gemeinden in den letzten Jahren eine enorme Menge gesammelt werden konnte. Vergleicht man die Zahlen 2006 und 2010 sieht man, dass seit Beginn der Elektroaltgeräte Sammlung eine Steigerung um über 42 % erreicht werden konnte. Auf den einzelnen Einwohner heruntergebrochen sind das 7,4 kg pro Jahr. Damit liegt Niederösterreich weit über dem EU Ziel von 4 kg/EW.

Die Sammelstellen der Abfallverbände (ASZ) und Gemeinden übernehmen Gerätebatterien genauso wie Fahrzeugbatterien. Sämtliche Gerätebatterien können zu den Öffnungszeiten im Altstoffsammelzentrum kostenlos abgegeben werden. Zusätzlich gibt es Abgabemöglichkeiten bei Herstellern und Händlern. Jeder kann also die Batterien und Akkus umweltfreundlich entsorgen. Wie bei Elektrogeräten werden auch bei den Batterien die Kosten für die Sammlung und Verwertung bzw. Entsorgung schon beim Kauf eingerechnet (Produzentenverantwortung). Bei aller Freude über bequeme und kostenlose Sammelmöglichkeiten sollten wir beim Thema Batterien eines nicht vergessen: 1 Akku kann mehrere hundert Batterien ersetzen!



### ELEKTRO-ALTGERÄTE

#### Haushaltsgroßgeräte

z.B. Geschirrspüler, Waschmaschinen, alles über 50 cm Seitenlänge

#### Haushaltskleingeräte

vom Reisewecker über Rasierapparat und Computerfestplatte bis zur Heimstereoanlage, E-Geräte mit weniger als 50 cm Seitenlänge

#### Kühlgeräte

#### Bildschirmgeräte

TV- und Computerbildschirme

#### Gasentladungslampen

Leuchtstoffröhren, Energiesparlampen

**Weitere Informationen erhalten Sie bei Ihrem Abfallverband [www.abfallverband.at](http://www.abfallverband.at) Alle wichtigen Informationen zum Thema Sammeln finden Sie unter: [www.richtig sammeln.at](http://www.richtig sammeln.at)**



### BATTERIEN



#### Primärbatterien:

- Zink/Kohle, Alkali/Mangan (ca. 85 % der gesammelten Batterien). Primärbatterien bestehen zum Großteil aus Eisenmetall und Ferromangan. Diese Materialien können stofflich verwertet werden.
- Knopfzellen werden einer eigenen Behandlung zur Rückgewinnung von Metallen, Silber und Quecksilber (Destillation) zugeführt und stofflich verwertet.

#### Sekundärbatterien:

- Bleiakumulatoren werden einem Verhüttungsprozess zur Bleirückgewinnung unterzogen und stofflich verwertet.
- Nickel-Cadmium-Akkus werden einem thermischen Verfahren (Destillation von Cadmium, Rückgewinnung von Nickel) unterzogen und stofflich verwertet.
- Ni-Metallhydrid-Akkus werden meist in einem pyrometallurgischen Prozess eingesetzt und die Metalle rückgewonnen.
- Li-Ion- und Li-Polymerakkus werden zuerst in einem mechanischen Verfahren aufbereitet und anschließend in einem chemischen Prozess Cobalt rückgewonnen.

# Glas richtig sammeln ist wichtig!

## Glas ist nicht gleich Glas!

Da die verschiedenen Glasprodukte unterschiedliche Anforderungen erfüllen müssen, ist ihre chemische Zusammensetzung nicht gleich. Und wenn „die Chemie nicht stimmt“, dann kommt es zu Problemen. Das ist auch beim Glasrecycling so.

Zur Altglassammlung gehören **ausschließlich Flaschen, Konservengläser, Medizinfläschchen und Flakons.**

### Was ist beim Sammeln von Altglas zu beachten?

- Nur Glasverpackungen sammeln  
Flaschen, Konservengläser, Parfumflakons, Medizinfläschchen
- Weißglas und Buntglas  
sorgfältig trennen  
In den Weißglasbehälter gehören ausschließlich völlig durchsichtige Glasverpackungen. Gefärbte – auch ganz hell gefärbte – gehören zur Buntglassammlung.
- Keine anderen Glasarten zum Altglas geben. Trinkgläser, Glasgeschirr, Glüh-

birnen, Spiegel, Fensterglas und alle anderen Glasprodukte, die keine Verpackungen sind, gehören in den Restmüll.

- Keine anderen Materialien zum Altglas geben, Verschlüsse entfernen, Keramik, Porzellan und andere Fremdmaterialien bitte in die entsprechende Sammlung geben.

### Sammelinsel sauber halten

Bitte nehmen Sie Ihre Sammelbehälter, Schachtel, Kübel udgl. wieder mit nach Hause.

Sollten die Altglasbehälter voll sein, fahren Sie nach Möglichkeit zur nächsten Sammelinsel oder warten die Entleerung der Behälter ab! Bitte stellen Sie die Glasflaschen nicht neben die Behälter. Glasflaschen neben den Sammelbehältern stören das Ortsbild, außerdem besteht bei Bruch massive Verletzungsgefahr.

Mehr zum Thema Glas erfahren Sie auf der Homepage der Austria Glas Recycling unter [www.agr.at](http://www.agr.at) oder [www.bobbybottle.at](http://www.bobbybottle.at)



## Verkauf

### VW Caddy Kasten SDI

Bj: 1996, 47 KW, 120.477 Km  
Umbau auf Pflanzenölbetrieb  
Betrieb mit Diesel oder Pflanzenöl möglich  
Reparaturbedürftig, kein Pickerl  
Nähere Info's: GF Muck 0664/32 66 496  
Bei Interesse bitte Kaufangebot  
an den GAUL bis 15.1.2013



Die Raiffeisenbank Laa/Thaya lädt ein zu einem **Klimasch(m)utz Kabarett**



von und mit **Linhart und Bauernfeind**

am Donnerstag

**31. Jänner 2013**, 19.00 Uhr

im Saal der

**Raiffeisenbank  
Laa/Thaya**



Eintrittskarten in der Raiffeisenbank erhältlich.

# Der Winter steht vor der Tür ...

... und mit ihm immer wiederkehrende Probleme!



## Müllverbrennung im Haushalt!



In der Heizperiode häufen sich die Klagen über die lästigen Folgen von häuslichen Abfallverbrennungen und den damit verbundenen Geruchsbelästigungen. Die Holzverbrennungstechnologie wurde in den letzten Jahren revolutioniert. Die Emissionen, also der Ausstoß von Schadstoffen in die Luft konnte radikal gesenkt werden. Die Öfen sind aber für naturbelassenes Brennholz konzipiert und erreichen den optimalen Wirkungsgrad und minimale Emissionen nur mit diesem Brennstoff.

### Verbrennen von behandeltem Holz und Abfällen verboten!

Das Verbrennen von beschichtetem Restholz aus Holzverarbeitenden Betrieben und von Baustellen z.B. Spanplatten, Altholz von Möbeln, Fenstern, Türen, Böden udgl. ist verboten. Und natürlich dürfen Abfälle aller Art wie Plastiksäcke, Getränkekartons, Joghurt-, Margarine- und Aufstrichbecher sowie Bioabfälle auch nicht verbrannt werden.

### Dioxin fördert Missbildungen

Bei der Verbrennung von Abfall entstehen unverantwortbar hohe Schadstoffemissionen z.B. Dioxin. Dioxin fördert Missbildungen, stört die Fruchtbarkeit und steht im Verdacht, krebserregend zu wirken. Bei der illegalen Verbrennung von Abfällen zu Hause können Dioxin-Emissionen entstehen, die um das Tausendfache höher sind als bei modernen Müllverbrennungsanlagen! Die Hälfte dieser Schadstoffe bleibt in unmittelbarer Nähe Ihres Hauses. Sollte Ihnen Ihre eigene Gesundheit nicht so wichtig sein, dann denken Sie doch an Ihre Kinder, Enkelkinder, .....

Für Altstoffe wie Papier, Karton, Plastikflaschen, Getränkekartons usw. gibt es eigene Sammlungen! Alle getrennt gesammelten Altstoffe werden wiederverwertet!

### Eingefrorene Mülltonnen

Mit den Minustemperaturen kommt auch wieder die Zeit der eingefrorenen Mülltonnen und die Verärgerung der Bürger, wenn die Tonne nicht vollständig entleert werden kann.

Grundsätzlich ist jeder selbst dafür verantwortlich, dass sich die Restmülltonne und auch die Biotonne bei niedrigen Temperaturen problemlos entleeren lassen. Ist der Inhalt der Tonne festgefroren, sind die Mitarbeiter der Entsorgungsfirma machtlos. Selbst bei starkem Rütteln bricht meist die Tonne bevor der gesamte Inhalt raus geht.

### Tipps für die Restmülltonne

- ✓ Das Festfrieren lässt sich verhindern, wenn der Inhalt locker eingefüllt und nicht gepresst wird.
- ✓ Keinen Bioabfall in der Restmülltonne entsorgen.

- ✓ Feuchte Abfälle und Windeln möglichst mittig in der Tonne platzieren oder in Verpackungspapier wickeln.

- ✓ Für die Mülltonne ist am besten ein frostsicherer Standplatz in der Garage oder im Keller.

### Tipps für die Biotonne

- ✓ Hier lässt sich das Festfrieren verhindern, wenn die Tonne mit Zeitungspapier ausgelegt oder Strukturmaterial (Stroh, ...) eingestreut wird.

- ✓ Außerdem gibt es die Möglichkeit in Ihrem Gemeindeamt Biotonneneinstecksäcke zu erwerben. Diese praktischen Maisstärkesäcke halten Ihre Biotonne sauber und geruchsfrei.

- ✓ Auch bei der Biotonne gilt ein frostsicherer Standplatz in der Garage oder im Keller als optimal.